

Amor sacro e profano (Iphofen, 15-17 Okt 2009)

Valeska von Rosen

"Amor sacro e profano"

Modelle und Modellierungen der Liebe in Literatur und Malerei der italienischen Renaissance.

Internationales Kolloquium, Iphofen, 15.-17. Oktober 2009.

Organisation PD Dr. Jörn Steigerwald / Prof. Dr. Valeska von Rosen

Ziel der Tagung ist die interdisziplinäre Erforschung der historischen Konfigurationen der Liebe in der italienischen Renaissance, die dadurch umfassend rekonstruiert werden soll, dass sie an die paradigmatische Denkfigur dieser Epoche, der himmlischen und irdischen Liebe, d.h. des ‚amor sacro e profano‘ gebunden wird. Darauf aufbauend stehen zwei Gesichtspunkte im Zentrum: Einerseits stellt sich die Frage, in welchem systematischen Verhältnis die himmlische und die irdische Liebe zueinander stehen und darauf aufbauend, welche spezifischen, daraus resultierenden literarischen und bildnerischen Modellierungen der Liebe es in dieser Zeit gibt. Denn erst aus dieser systematischen Doppelperspektive heraus, so die leitende These, kann das Verhältnis von himmlischer und irdischer Liebe in der italienischen Renaissance umfassend erarbeitet werden. Dem entsprechend fokussiert das Kolloquium sowohl die Analyse paradigmatischer Modellierungen der Liebe in ausgewählten Werken der Literatur und Malerei als auch die Untersuchung von exemplarischen Verhandlungen der Liebe in ebensolchen Werken, die eine Ordnung der Liebeskonzeptionen durch deren Darstellung anstreben. Zudem soll die Frage nach den je eigenen medialen Bedingungen und Möglichkeiten der Modellierungen in Literatur und Malerei im Fokus stehen, um im Sinne einer historisch verfahrenen Kulturgeschichte sowohl die Pluralität der Liebesdarstellungen als auch die für die italienische Renaissance spezifische historische Eigensinnigkeit der künstlerischen Modellierungen adäquat herauszuarbeiten.

PROGRAMM:

Donnerstag 17.10.2009

9.00 Jörn Steigerwald / Valeska von Rosen:
Begrüßung und Einführung/

*1. Sektion: Paradigmen und Konfigurationen der Liebe im Cinquecento

9.30 Andreas Kablitz (Romanistik / Uni Köln):
Paradoxa der Liebe im epistemischen Kontext des Cinquecento

10.30 Maria-Christine Leitgeb (Altphilologie / Wien):
,Was heißt denken?' - Ficinos Metaphysik der Liebe.

11.30-12.00 Pause

12.00 Klaus Krüger (Kunstgeschichte / FU Berlin):
Der petrarkistische Diskurs im Medium des gemalten Idealbildes der
Geliebten in der Renaissance

13.00-14.00 Mittagspause

14.00 Birgit Wagner (Romanistik / Uni Wien):
Höfische Liebe, oder: worum geht es in den rinascimentalen
Gesprächsspielen?

*2. Sektion: Modelle der himmlischen Liebe

15.00 Maria Moog-Grünwald (Romanistik / Uni Tübingen):
Eros und Erkenntnis: Zur Liebeskonzeption in Giordano Brunos
"Degl'heroici furori"

16.00-16.30 Pause

16.30 Sabrina Ebbesmeyer (Philosophie / Uni München):
Liebe als mentaler Akt in den "Dialoghi d'amore" des Leone Ebreo

17.30 Gerhard Regn (Romanistik / Uni München):
Tassos Armida: Die Sakralisierung des Weltlichen im "Gerusalemme
liberata"

18.30 Elisabeth Oy-Marra (Kunstgeschichte / Uni Mainz):
Spiegelbilder - Liebesblicke: Annibale Carraccis "Rinaldo und Armida"
und seine "Schlafende Venus" als Gegenbilder

Freitag 18.10.2009

9.00 Hans Körner (Kunstgeschichte / Uni Düsseldorf):

"La bella Simonetta" und der Liebesdiskurs im Werk Sandro Botticellis

*3. Sektion: Modelle der irdischen Liebe

10.00 Ulrich Rehm (Kunstgeschichte / Uni Bochum):
Abgründe der Herrschaft Amors in Gemälden Sandro Botticellis

11.00-11.30 Pause

11.30 Kirsten Dickhaut (Romanistik / Uni Gießen):
Über die gegenseitige Liebe oder Anteros als Liebesprinzip in der
"Hypnerotomachia Poliphili"

12.30-14.00 Mittagspause

14.00 Barbara Kuhn (Romanistik / Uni Eichstätt):
"favellar d'Amore": Bilder der Liebe im Dialog.
"I Ragonamenti" von Agnolo Firenzuola

15.00 Jörn Steigerwald (Romanistik / Uni Bochum):
Zauberbilder der Liebe: Zu Ludovico Ariostos "Orlando furioso"

16.00-16.30 Pause

16.30 David Nelting (Romanistik / Uni Bochum):
Amor und Autor. Weltliche Liebe als Dispositiv auktorialer
Selbstformung bei Pietro Aretino

17.30 Michael Thimann (Kunsthistorisches Institut / Florenz):
"fatto con amore": Ein kunsttheoretischer Topos und die
Produktionsästhetik der Renaissancemalerei

18.30 Valeska von Rosen (Kunstgeschichte / Uni Bochum):
Caravaggios Eromenos.

Samstag 19.10.2009*

*4. Sektion: Weibliche Modelle und Modellierungen der Liebe

9.00 Ulrike Schneider (Romanistik / FU Berlin):
Liebe als Fiktion. Genrespezifische Modellierungen und
Subjektkonstitution bei Gaspara Stampa

10.00 Viktoria von Flemming (Kunstgeschichte / HBK Braunschweig):

Ehebruch oder: Wenn das Heilige profan wird. Bilder des Cinque- und Seicento zu einem heiklen Thema

11.00-11.30 Pause

11.30 Iris Wenderholm (Kunstgeschichte / Uni Hamburg):
Flammen der Liebe, in Stein gebannt. Zur Sublimierung von
Leidenschaften bei Künstlerinnen der Frühen Neuzeit

12.30 Abschlussdiskussion

13.00 Mittagessen und / oder Abreise

Prof. Dr. Valeska von Rosen
Kunstgeschichtliches Institut
Ruhr-Universität Bochum
Gebäude GA 2/158
Universitätsstraße 150
44801 Bochum
Tel.:0234/32/24872
Fax: 0234/32/14450

Quellennachweis:

CONF: Amor sacro e profano (Iphofen, 15-17 Okt 2009). In: ArtHist.net, 17.09.2009. Letzter Zugriff
06.06.2026. <<https://arthist.net/archive/31800>>.